

Neues aus Costa Rica im August 2019

ALLGEMEINES

Costa Rica punktet im Tagungstourismus



Mit Guanacaste und San José hat Costa Rica es gleich zwei Mal in die Top 25 der besten Orte für Tagungstourismus in Lateinamerika und der Karibik geschafft. Die Eventmanagementplattform Cvent bewertete für das neueste Ranking unter anderem die Anzahl der für Tagungen und Veranstaltungen geeigneten Hotels sowie die Anzahl der insgesamt verfügbaren Unterkünfte. Neben Orten wie Mexiko-City, Buenos Aires, São Paulo, Bogotá und Rio de Janeiro konnte sich Costa Rica auf den Plätzen elf beziehungsweise 24 behaupten. Der Tagungstourismus, dessen Anteil am Gesamttourismus international 22 Prozent beträgt, kurbelt auch die lokale Wirtschaft an: Ein Tagungsteilnehmer gibt durchschnittlich drei bis vier Mal mehr als ein traditioneller Tourist aus und kehrt meist für einen weiteren Aufenthalt wieder. Außerdem fällt die Hochsaison für Tagungen in einen Zeitraum abseits der touristischen Hochsaison, so dass sich ein saisonaler Ausgleich ergibt. Gemeinsam mit dem Costa Rica Convention Bureau als strategischem Partner arbeitet das ICT an der Verwirklichung eines Aktionsplans, um den Tagungstourismus durch Fortbildungsprogramme, spezielle Pressereisen, Werbung in spezialisierten Medien und vieles mehr weiter zu stärken.

Mehr Informationen stehen abrufbereit unter:

www.cvent.com/microsites/cvents-2019-top-meeting-destinations/cvents-top-25-meeting-destinations-in-cala?fbclid=IwAR29uHzJ3QtIHj_-QwDbhLvKz32CoyN_obQ4MwNaVuJVofF2HFB9tI7mzwA

NACHHALTIGKEIT UND NATUR

Internationaler Preis für vorbildliche Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit

Jüngst erhielt mit Costa Rica erstmals ein Land den Preis des Global Sustainability Forum (GSF), der traditionell an Unternehmen mit besonderem Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes verliehen wird. In den letzten Jahren konnte Costa Rica hier exzellente Resultate erreichen; vor allem der nationale Plan zur Reduzierung des Kohlenstoffausstoßes gilt als Vorbild für andere Nationen. Der costa-ricanische Minister für Umwelt und Energie, Carlos Manuel Rodríguez, nahm den Preis stellvertretend für sein Land entgegen und verwies in seiner Rede auch auf die bemerkenswerte Vorarbeit, die frühere Generationen in Costa Rica bereits geleistet haben. Vor allem durch die Abschaffung der Armee wurde es möglich, sich verstärkt auf

Kontakt:

Global Communication Experts GmbH, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Team: Sarah Neumann, Tracy Landua, Francesco Sales Guerriero, Rosa Erades, Valentina Mora
Tel.: + 49 69 17537100, Internet: www.gce-agency.com
E-Mail: costa.rica@gce-agency.com, Informationen unter: www.visitcostarica.com

soziale Themen zu konzentrieren und somit die Standards des Landes in diesem Bereich zu erhöhen.

ABENTEUER UND KULTUR

Startschuss für den „Turismo Social“ in La Fortuna de San Carlos



Jüngst traf in La Fortuna eine bunt gemischte Gruppe von 120 Costa-Ricanern ein, die eine Gemeinsamkeit verbindet: Tourismus ist für sie normalerweise nicht oder nur mit großen Schwierigkeiten möglich. Durch das Programm „Turismo Social con Integridad“ des ICT (Instituto Costarricense de Turismo) konnten sie nun erstmals an einer Reihe touristischer Aktivitäten teilnehmen, darunter Wanderungen, die Besichtigung einer Farm, Darbietungen einheimischer Handwerkskunst und der Besuch eines Wasserfalls. Für den Start dieser Initiative, bei dem auch Repräsentanten der Organización Internacional de Turismo Social anwesend waren, wurde der bei Touristen äußerst beliebte Ort La Fortuna gewählt. Bis jetzt beteiligen sich bereits 23 Unternehmen an diesem Programm und ermöglichen damit benachteiligten Bevölkerungsgruppen wie Senioren, Mitgliedern indigener Völker und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, am Tourismus teilzunehmen.

Weitere Informationen über die Destination La Fortuna de San Carlos stehen abrufbereit unter www.arenalcostaricacr.com

HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Exklusive Luxusunterkunft jetzt auch für Individualtouristen

Am Fuße der Talamanca-Gebirgskette, nicht weit entfernt von Costas höchstem Berg Cerro Chirripó, befindet sich das Kinkara Luxury Retreat. Ursprünglich stand es ausschließlich privaten Reisegruppen offen, die hier in komfortablen Lotus-Belle-Zelten eine Auszeit vom Alltag nehmen und Costas Naturschönheiten erleben konnten. In diesem Sommer haben erstmals auch Individualtouristen diese Möglichkeit. Luxuriöse Spa-Badehäuser, Earth-to-Plate-Cuisine im zur Anlage gehörenden Restaurant, spezielle Angebote wie Achtsamkeits-Kurse sowie Ausflüge voller Aben-



Kontakt:

Global Communication Experts GmbH, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Team: Sarah Neumann, Tracy Landua, Francesco Sales Guerriero, Rosa Erades, Valentina Mora
Tel.: + 49 69 17537100, Internet: www.gce-agency.com
E-Mail: costa.rica@gce-agency.com, Informationen unter: www.visitcostarica.com

teuer garantieren dafür, den Urlaub mit allen Sinnen zu genießen. Auf dem Gelände stehen insgesamt 31 Zelte zur Verfügung, die in einer perfekten Mischung aus Luxus und Entspannung eingerichtet sind. Hier kann man unter dem Sternenhimmel einschlafen und mit dem Sonnenaufgang aufwachen.

Nähere Informationen sind unter <https://kinkara.web4cms.milestoneinternet.info/> zu finden.

DESTINATION DES MONATS

Nationalpark in Costa Rica – Volcán Miravalles kürzlich eröffnet

Der 29. und neueste Nationalpark Costa Ricas trägt den Namen Volcán Miravalles, Jorge Manuel Dengo Obregón und befindet sich im Schutz- und Geothermiegebiet Miravalles in der Provinz Guanacaste. Auf ca. 4.300 ha Fläche befinden sich zahlreiche bedrohte Tierarten wie Raubkatzen, Jaguare und Tapire ebenso wie eine große Wasserquelle. Das Umweltministerium arbeitet an einer Erfassung sämtlicher technischer und biologischer Informationen über dieses Gebiet, deren Kosten die Regierung gemeinsam mit Kooperationspartnern übernimmt. Neben dem Naturschutzaspekt erhofft sich Umwelt- und Energieminister Carlos Manuel Rodríguez von dem neuen Park auch eine positive Auswirkung auf den Tourismus in Guanacaste. Aktuell gehören über 25 Prozent des costa-ricanischen Staatsgebietes zum System der Nationalparks, das aus geschützten Wäldern, tropischen Trockenwäldern, Nebelwäldern, Meeres- und Feuchtgebieten besteht. Der Park Volcán Miravalles, Jorge Manuel Dengo Obregón schließt nun den Kreis der Nationalparks Tenorio, Rincón de la Vieja und Arenal, die um die Vulkan-Bergkette Guanacaste angesiedelt sind.

Mehr Informationen über den Vulkan Miravalles stehen abrufbereit unter

www.sinac.go.cr/ES/ac/acat/Paginas/default.aspx

catargua.com/es/sobre-guanacaste/informacion-sobre-guanacaste-por-zona/volcan-miravalles-en-guanacaste

Wenn Sie diese Nachrichten nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier ab costa.rica@gce-agency.com.

Kontakt:

Global Communication Experts GmbH, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Team: Sarah Neumann, Tracy Landua, Francesco Sales Guerriero, Rosa Erades, Valentina Mora
Tel.: + 49 69 17537100, Internet: www.gce-agency.com
E-Mail: costa.rica@gce-agency.com, Informationen unter: www.visitcostarica.com